
Subject: Eigenmedikation mit Finasterid bei Frauen - würdet ihr abraten oder fürsprechen?

Posted by [Karina](#) on Wed, 11 Nov 2015 17:35:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Guys,

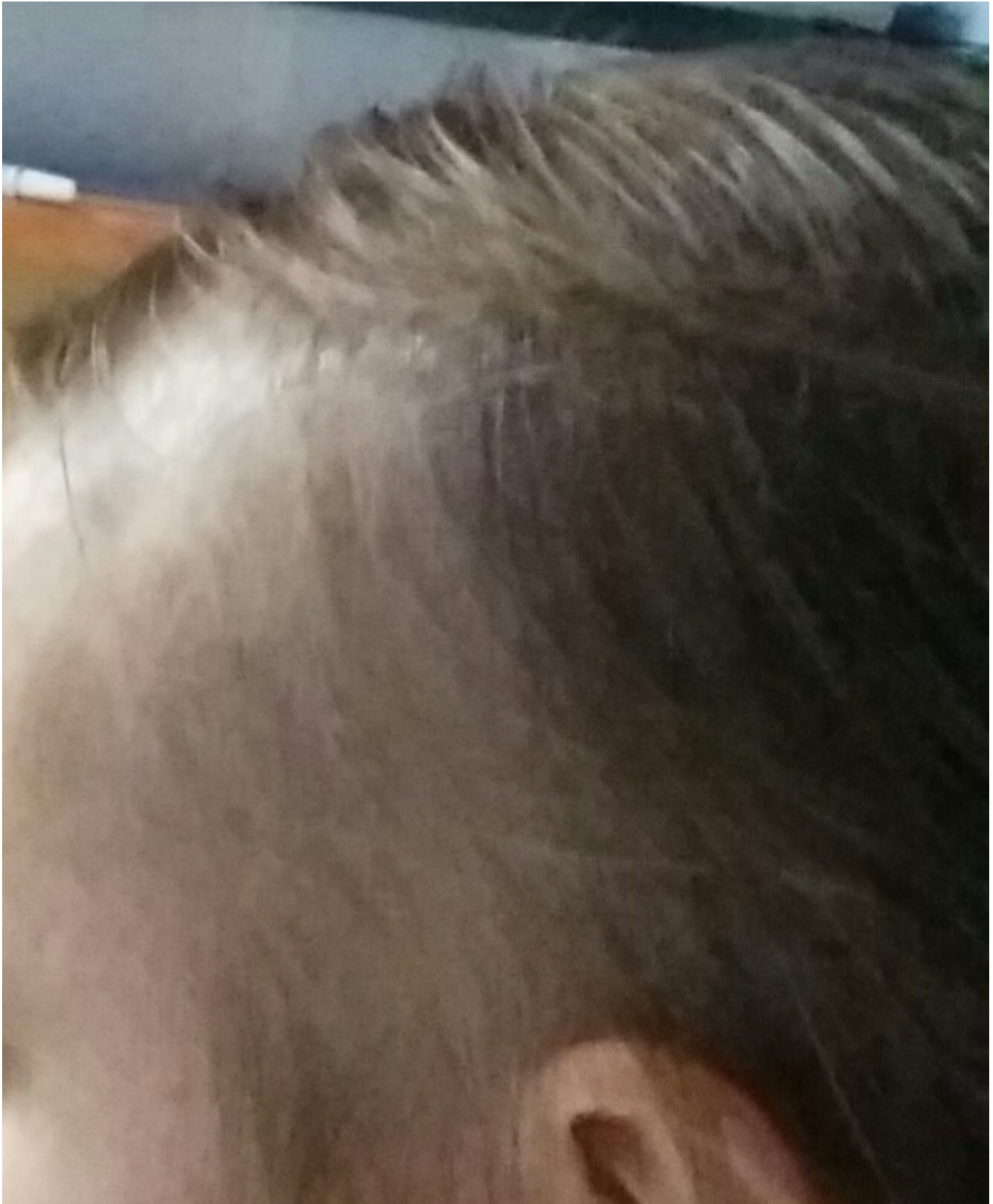
ich bin die Karina, 36 J., aus dem Frauenforum und leider erblich vorbelastet mit HA. Meine Mama hat bereits mit Mitte 20 angefangen eine Perücke zu tragen - damals war Toupieren in und da konnte sie mit ihrem Haarstatus nicht mehr mithalten. Heute ist das ja alles etwas flexibler mit der Mode - das wird wohl der einzige Grund sein, warum ich mich noch traue so rumzulaufen wie ich aussehe. Eigentlich zähle ich zu den attraktiveren Frauen, wenn man meine Haare mal ausklammert...

Nun zu meiner Frage: Ich war schon bei diversen Ärzten und wurde immer abgespeist mit "Wie die Mutter, so die Tochter..." und ähnlichem. Mein Hormonstatus ist okay, ebenso wie meine Schilddrüse. Ich nehme NICHT die Pille. Mein Lichtungsmuster ist für mich undefinierbar - frauentypisch Ludwig ist es garantiert nicht und Norwood auch nicht so richtig... Ich habe euch 2 Bilder angehängt, wo ihr das Muster eindeutig erkennen könnt - es fängt an den GHE an und geht bis seitlich von über den Ohren an weiter nach oben in Richtung Scheitel. Mein Scheitel geht aber noch - das Problem liegt eher weiter daneben, vorne und an den Seiten.

Ich habe schon Minox ausprobiert - das half nach einem Anfangsshedding sehr gut und dann fiel nach ein paar Monaten alles wieder aus. Deswegen habe ich es dann auch abgesetzt. Nun frage ich mich, ob ich Fin probieren sollte. Ich möchte keine Kinder und verhüte. Das wäre also kein Problem. Ich lebe auch sporadisch in einem Land, wo ich Proscar mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit rezeptfrei in der Apotheke bekommen würde. Bald bin ich wieder dort und hätte die Gelegenheit zu versuchen, ob ich es bekäme. Da es unter euch Kerlen hier ja so einige versierte Köpfe gibt - würdet ihr mir dazu raten und falls ja, in welcher Dosis? 2,5mg oder doch gleich 5mg?

File Attachments

1) [IMG_20151111_181759.jpg](#), downloaded 465 times



2) [IMG_20151111_182138.jpg](#), downloaded 462 times



Subject: Aw: Eigenmedikation mit Finasterid bei Frauen - würdet ihr abraten oder fürsprechen?

Posted by [solinco](#) on Wed, 11 Nov 2015 17:56:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kann ich nur davon abraten und in der dosierung schon 100 mal
ich bezweifle auch dass dht bei frauen der hauptauslöser für haarausfall ist, da wahrscheinlich
gar nicht genügend vorhanden ist um das zu triggern.
lasse mich gerne eines besseren belehren
hormonwerte wirklich alle ok oder viele an der grenze?

Subject: Aw: Eigenmedikation mit Finasterid bei Frauen - würdet ihr abraten oder fürsprechen?

Posted by [pilos](#) on Wed, 11 Nov 2015 18:06:40 GMT

die kopfhaut ist aber auch sehr dünn
das unterhautfett scheint auch zu fehlen
spricht für sehr langsame stoffwechselfvorgänge
wieviel TSH hattest du?

Subject: Aw: Eigenmedikation mit Finasterid bei Frauen - würdet ihr abraten oder fürsprechen?

Posted by [Karina](#) on Wed, 11 Nov 2015 18:21:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, meine Hormonwerte sind völlig in Ordnung! Mein TSH war absolut in der Norm - ich habe ihn nicht mehr im Kopf, kann ihn aber raussuchen.

Von langsamen Stoffwechselfvorgängen kann in meinem Fall auch nicht die Rede sein - ich esse wie ein Mann, bin aber schlank und zart wie eine Frau

Subject: Aw: Eigenmedikation mit Finasterid bei Frauen - würdet ihr abraten oder fürsprechen?

Posted by [pilos](#) on Wed, 11 Nov 2015 18:41:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Karina schrieb am Wed, 11 November 2015 20:21Mein TSH war absolut in der Norm - ich habe ihn nicht mehr im Kopf, kann ihn aber raussuchen.

nur die zahl zählt...nicht die "norm"

selbst superschlank sagt nix über den stoffwechsel der kopfhaut aus

Subject: Aw: Eigenmedikation mit Finasterid bei Frauen - würdet ihr abraten oder fürsprechen?

Posted by [Karina](#) on Wed, 11 Nov 2015 20:58:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Okay, du meinstest nicht meinen Stoffwechsel im Allgemeinen, sondern den allein meiner Kopfhaut...

Ich habe gerade mal meinen Befund aus der NUK hervorgekramt und dort meinen TSH von 1.90 mU/l gefunden (Normwerte: 0.34 - 5.6 mU/l). Was sagt das über den Stoffwechsel meiner Kopfhaut aus?

Subject: Aw: Eigenmedikation mit Finasterid bei Frauen - würdet ihr abraten oder fürsprechen?

Posted by [pilos](#) on Wed, 11 Nov 2015 21:33:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Karina schrieb am Wed, 11 November 2015 22:58Okay, du meinstest nicht meinen Stoffwechsel im Allgemeinen, sondern den allein meiner Kopfhaut...

Ich habe gerade mal meinen Befund aus der NUK hervorgekramt und dort meinen TSH von 1.90 mU/l gefunden (Normwerte: 0.34 - 5.6 mU/l). Was sagt das über den Stoffwechsel meiner Kopfhaut aus?

ich erzähle dir mal eine geschichte

frau super schlank/zierlich untergewichtig, ißt auch wie ein bär, vermeintlich mit SD probleme und typische beschwerden...verstopfung/HA/kälte usw....

massiv therapiert...bis auf TSH 0,05, alle probleme weg. dann von 125 auf 25µg reduziert auf ca TSH 1

der normwert bis 5,6 ist seit jahre völliger schwachsinn. bereits bei 2,4 kann eine UF vorliegen

Subject: Aw: Eigenmedikation mit Finasterid bei Frauen - würdet ihr abraten oder fürsprechen?

Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 12 Nov 2015 08:04:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pilos: Bewirkt bei Frauen Minox und Ket Shampoo was???

Subject: Aw: Eigenmedikation mit Finasterid bei Frauen - würdet ihr abraten oder fürsprechen?

Posted by [pilos](#) on Thu, 12 Nov 2015 17:39:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Thu, 12 November 2015 10:04Pilos: Bewirkt bei Frauen Minox und Ket Shampoo was???

zumindest bei einige

Subject: Aw: Eigenmedikation mit Finasterid bei Frauen - würdet ihr abraten oder fürsprechen?

Posted by [Karina](#) on Sat, 14 Nov 2015 09:14:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KET Shampoo ca. 2 - 3x die Woche und 2 - 3 min. einwirken lassen? Ich kenne das Shampoo bisher noch nicht...

Ich denke momentan wirklich darüber nach, ob ich den Minox Foam doch mal probieren sollte... Ich hatte vor ca. 10 Jahren schon mal 2%-iges Minox für Frauen genommen, hatte zwar ein Riesen-Shedding davon, aber danach ging es bergauf: Ich bekam viel Neuwuchs und meine Kopfhaut war wieder dicht. Doch nach ca. 1/2 Jahr fing es wieder an zu rieseln und es wurde wieder deutlich lichter auf dem Kopf. Ich dachte, Minox hilft nicht mehr und habe es daher abgesetzt. Allerdings hatte ich auch die Pille abgesetzt. Der Haarverlust könnte also auch daher kommen.

Wie ist das mit Minox? Ist das "normal", dass sich der Haarstatus nach dem Shedding erst mal massiv erholt und dann wieder schlagartig nach unten geht? Ich musste halt unterm Strich durch die Minox-Therapie sehr viele "Federn lassen", so dass am Ende eine Minusrechnung rauskam. Allerdings kann auch das Absetzen der Pille viel dazu beigetragen haben. Ich denke, ich sollte den Minox Foam doch mal ausprobieren... Die Pille nehme ich ja schon lange nicht mehr, also fiele ja diesmal der Faktor "Hormonumstellung" weg.

Subject: Aw: Eigenmedikation mit Finasterid bei Frauen - würdet ihr abraten oder fürsprechen?

Posted by [pilos](#) on Sat, 14 Nov 2015 09:28:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/328170/#msg_328170

Subject: Aw: Eigenmedikation mit Finasterid bei Frauen - würdet ihr abraten oder fürsprechen?

Posted by [Karina](#) on Sun, 15 Nov 2015 11:48:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was möchtest du mir damit sagen?

Dass es ein gewisses Risiko birgt mit Minox anzufangen?

Oder dass es Möglichkeiten gibt vorab selbst zu testen, ob es in meinem Fall wirken wird oder sogar das Gegenteil der Fall wäre?
